

Etwas Besonderes muß es wohl sein, was der Verfasser mit seiner nachgenannten Arbeit geboten hat. Dies beweisen die geradezu glänzenden Beurteilungen und Empfehlungen zahlreicher hervorragender Persönlichkeiten und der maßgebenden Presse, ferner der schnelle Absatz der ersten Auflage, die im Handumdrehen vergriffen war. Die Neuauflage ist fertiggestellt; und so empfehle ich denn Ihrer ferneren recht tätigen Verwendung:

(Z)

Tertianerzeit.

Heitere Erinnerungen und ernste Betrachtungen

für alle, die Jungen waren
und alle, die Jungen haben

von

Fritz Pistorius.

Zweite Auflage. 8°.

Leinenband. Ladenpreis Mk. 3.—.

Kabatt bei Barbezug: Einzeln mit 33 1/3% Kabatt.
Don 10 Exemplaren ab mit 40% Kabatt.

➔ **1 Probe-Exemplar für Mk. 1.80 bar.** ➔

Urteil der „Täglichen Rundschau“ vom 20. VI. 03. (Dr. G. M.) . . . ein ganz außerordentlich empfehlenswertes Buch . . . diesen Eltern-, Lehrer- und Kinderpiegel . . . Es steckt in diesen heiteren Kapiteln . . . eine so reichliche Dosis reifer vorurteilsloser Erziehungsweisheit, ein so warmes Herz für den frischen, deutschen Jungen . . . ein so feines Empfinden für die Schwierigkeiten des Lehrerberufs, für die Vorzüge und die Schwächen der Erzieher zu Hause, daß man von Seite zu Seite nur Beifall sprechen kann.

❖ **Herm. J. Meidinger, Buch- und Kunstverlag, Berlin SW. 61.** ❖

Neu!

Berliner Monatskurse

Hest pro Mai
soeben erschienen!

Tabellarische Zusammenstellung sämtlicher Notierungen der Berliner Fondsbörse

(Nach amtlichen Feststellungen) — Herausgeber: Dr. jur. M. Handl.

Die „Berliner Monatskurse“ erscheinen nach Schluß jedes Monats über 100 Seiten stark.

Bezugspreis pro Quartal **M 3.50 ord.** — Das Einzelheft kostet **M 1.30 ord.**

Die „Berliner Monatskurse“ erscheinen in dem unterzeichneten Verlage zu **Anfang jedes Monats.** Zahlreiche Abonnements aus der Bank- und Kapitalistenwelt, sowie aus Anwalt-, Schriftsteller- und anderen Kreisen der verschiedensten Gegenden im Reich bezeugen, daß die „Monatskurse“ einem eminent praktischen Bedürfnis entgegenkommen. Kurse ausfindig zu machen, war bisher selbst in den größten Instituten mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Und die Notwendigkeit, Kurse zu ermitteln, ergibt sich so häufig, daß die „Monatskurse“ das meistbenützte aller finanziellen Nachschlagewerke zu werden bestimmt sind.

Außer dieser unschätzbaren Ersparnis an Mühe und Zeit bieten die „Monatskurse“ auch noch den großen Vorteil einer Übersicht der monatlichen Kursbewegung auf einen einzigen Blick. Sie sind daher ein tabellarischer Ratgeber allerersten Ranges, denn der Preis der Wertpapiere wird vor allem von dem beständigen Geseß des Auf und Nieder beherrscht.

Somit sind die „Monatskurse“ für jeden, der mit Wertpapieren zu tun hat, unentbehrlich.

Ein Hamburger Bankier schreibt dem Herausgeber unterm 14. Mai (nach Erscheinen des 1. Hefes):

„Sofort, nachdem ich durch die Besprechung im „Hamburgischen Correspondent“ von Ihren „Monatskursen“ erfuhr, bestellte und erhielt ich solche durch meine Buchhändler, die Herren Weitbrecht und Marissal. Lediglich in meiner Eigenschaft als Besitzer von Wertpapieren muss ich schon Ihre Idee mit Freuden begrüßen. Noch mehr wird das der Börsenmann tun, so dass die Fortdauer hoffentlich eine gesicherte ist. Der Wert dieser Hefte wird zudem mit den Jahren als Nachschlagewerk wachsen . . .“

Berlin S.W. 61, Gitschinerstr. 108.

Der Verlag der „Berliner Monatskurse“.

Nur bar: das Hest 90 ₤ } und 11/10.
Quartals-Abonnement: 2 M 40 ₤ }

Kommissionär in Leipzig: E. A. Kittler.